

Bornn zwischen ine unnd der egemeilten ebtischin und ire versamlunge beredt unnd betheydingt ist wurden, wie sulchs er Johann Loßer probste von irenn wegen unnd Conradt Krol in beyweßenn Peter Rewdenitz seiner schwester unnd irer vormunden außgesaget unnd vor dem rathe bekanth habenn. Unnd Peter Rewdenitz hat vor sulch LXX fl. dem closter sein hauß obenbestimpt zu willigem pfande eingesetzt. Gescheen uff montag nach jubilate anno xv^e secundo.

91.

Leipzig, 1502 Oct. 23 und Oct. 29.

Herzog Georg verhandelt mit Bischof Thilo von Merseburg und dem Abt zu S. Peter vor Merseburg wegen der Reformation des Nonnenklosters.

Hdschr.: Originalaufzeichnung Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 108 fol. 70. 76.

Bischove zu Mersburg

Liptzk, sonntag Severini.

Ist geschriben das er sich auf bete meins g. hern uff nehsten dornstag alher fugen, neben seinen gnaden und dem apt zu sant Peter das juncfrawencloster alhir helffen in die reformation und gute ordnung zu bringen, wo aber sein gnade zu kommen verhindert were, das alsdan sein gnade doctor Aldenstein schicken wolte.

Apt zu sant Peter vor Merseburg

Ist in simili forma geschriben auf den gnanten dornstag der sachen halben alhier zu erscheinen.

Bischoff zu Mersburg

Liptzk, sonabents nach Simonis und Jude.

Ist geschrieben, nachdem doctor Aldenstein von wegen seiner lieb und der probst zu sanndt Peter zu Mersburg auf meins g. herrn schriefflich erfordern alhie zu Leiptzk bey meinem g. hern erschienen und sein g. mit denselben von der reformation des juncfrawenclosters alhie tractirt unnd gehandelt, was nu also tractirt unnd gehandelt, werde sein lieb von denselben vornemmen; werden auch seiner g. mute unnd meynung ferner ann sein lieb tragen, mit fruntlicher bethe sich gnediglich dorinnen zu erzeigen und zu halden.

Commissio domini cancellarii
Greger subscripsit.

92.

[Leipzig], 1502 Dec. 15.

[Leipzig ?], 1503 März 8.

Hdschr.: Oberhofgerichtsakten wie No. 84.

Ann.: Ebenda die in der Sache vorher ergangenen Citationen und Urtheilssprüche des Oberhofgerichts und die Registraturen über die Verhandlungen bei den Terminen; die erste Citation Gebenn zu Aldenburgk uf sonnabent vigilia s. Jacobi (Juli 24) a. d. xv^e primo. Beilagen: 1) Schreiben Otto's von Weissenbach Custos und Seniors zu Meissen an den Hofrichter zu Leipzig, worin er dessen Aufforderung, eine Abschrift von dem Testament seines verstorbenen Bruders Reynold v. W. zu schücken und persönlich vor dem Hofgericht zu erscheinen, ablehnend beantwortet. Geben